

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

28. September 1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Brief von

Fürst in die Logde.

Brief von

8. Mit H. D. Anton v. H. fangt
Liegenschaft v. meiner freund
nachmittag in die Logde gefah.
m.

9. Briefausplante von H.
D. Lengershausen. Müßl.
fahen.

— H. Sen. Uelsprager.

Ausschreibung.

Im 28. Sept. 1724.

Brief von

1. Gotschrieben an den H. Senior
Uelsprager. Ausschreibung.

Gotschrieben mit

2. Gotschrieben mit den beyden
Afwortigen Capitains, Kämmer
w. Uelsprager, w. mit H. v. Bo-
gatzky.

Brief von

3. Beschied worden von dem H.
Baron v. fahde, welcher mir
beschiedet, das H. v. Köppling
Vomfaher zu Sulzbachstadt gotschrieben
ist.

4. v. v. v. v. v. Floris hat
abgeschied genommen, weil er mich
hoffet bald zu sehen.

Brief von

5. Brief von H. Carl Fridr.
König. Braunschweig.

Leipzig den 23. März 1866.
nothig.

1) ~~Ein~~ Brief vom 17. d. M. an
 einen Kaufmann von Bonn,
 der, der mit meiner Tochter
 zu Altm. in genauer connexion
 steht; begl. demselben gar
 sehr, an meine Tochter zu
 Altm., u. ihm eine Festung für
 die glückl. Altm. u. Familie
 mitgegeben.

7. Leu van Looy Joh. K. Vos
Leu van Looy cā conjuge.

— Ex Obectorum von Oppen
cam conjuges. die folg. an
Oppen bei der ihre Ankunft
molde.

Minor Famili vorfagen,
in mutation.

8. An Jerr Halecium w. Lz
Insp. Löffmann, it. Lz V. 4
geln wegen meiner bisförmigen
w. wegen des lüftigen fa-
maligens, w. die für
rifting des garmast.
Im 29^{te} September 1724.

Lær Papt. Børglum Jan 5/66
Frederigt.

1. Vorpredigt am 2ten Sonntag
Michaelis - Tage hat Herr
Pastor Groglinghausen vor-
geführt.